

08/2016

Pressemitteilung

Schockierende Bilder aus Nizza

Kinder brauchen Unterstützung bei der Verarbeitung

München, 15.07.2016 – Der Terroranschlag in Nizza ist gerade das beherrschende Thema in den Medien. Auch Kindern wird dieses Ereignis nicht entgehen. Egal, ob sie durch die Berichterstattung im Fernsehen, durch Gespräche der Erwachsenen oder durch Mitschüler davon erfahren: Es ist unmöglich, Nachrichten wie diese von den Mädchen und Jungen fernzuhalten. Vor allem für ältere Kinder, die anfangen, sich für Hintergründe zu interessieren, wirft dieser Terrorakt Fragen auf. Zum Beispiel, ob solche Taten auch in Deutschland zu erwarten sind. Die Befürchtung, dass sie selbst oder ihre Angehörigen und Freunde Opfer von Anschlägen werden, kann ihnen große Angst machen. Gerade in der Urlaubszeit stellt sich außerdem die Frage, ob am Urlaubsort auch Anschläge drohen könnten.

Um Verunsicherung und Ängste aufzufangen, sind vor allem die Eltern und andere Bezugspersonen gefordert. Wichtig ist es, Kindern die Möglichkeiten zu bieten, über ihre Eindrücke und Ängste zu reden, sie zu trösten und ihnen Sicherheit und Zuwendung zu geben. Aber auch der Erklärungsbedarf ist hoch. Um sich gemeinsam mit Kindern über das aktuelle Geschehen zu informieren, sind Sendungen wie etwa die Kinder Nachrichten "logo!" (KI.KA/ZDF) hilfreich.

Unter www.flimmo.tv gibt FLIMMO zudem einen Überblick über geeignete Informationsquellen im Internet und hat Tipps zusammengestellt, wie Eltern ihre Kinder an den aktuellen Vorkommnissen teilhaben lassen können, ohne sie zu überfordern.

Pressekontakt:

Anja Karatas, Telefon 089/63 808 279, E-Mail: anja.karatas@blm.de

FLIMMO ist ein Programmratgeber für Eltern. Es gibt ihn als Broschüre, im Internet und als App. **FLIMMO** bespricht das Fernsehprogramm und gibt Tipps zur Fernseherziehung. Neben dem Kinderprogramm werden auch solche Sendungen berücksichtigt, die sich eigentlich an Erwachsene richten. Mit diesen Sendungen können auch Kinder zwischen drei und 13 Jahren in Berührung kommen, wenn sie diese gemeinsam mit Eltern, älteren Geschwistern oder im Freundeskreis anschauen. Bewertet wird, wie Kinder in unterschiedlichem Alter mit bestimmten Fernsehinhalten umgehen und diese verarbeiten. **FLIMMO** betrachtet das Programm stets aus der Kinderperspektive.

FLIMMO kann von Institutionen kostenlos bestellt werden und ist dort für Eltern erhältlich. Öffentliche Bezugsstellen finden Interessierte im Internet unter: www.flimmo.tv/bezugsstellen

FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. Mitglieder sind dreizehn Landesmedienanstalten und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt.